

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

100 Jahre Erbbaurecht – mit Erbbaurechten günstig bauen, wohnen, wirtschaften Fachtagung des vhw und des Deutschen Erbbaurechtsverbandes

**Mittwoch/Donnerstag, 13./14. November 2019,
Frankfurt am Main**

Anmeldung

- per E-Mail: seminare@vhw.de
- im Internet: www.vhw.de/veranstaltungen-fort-und-ausbildung/
- formlos schriftlich per Fax 030 390 473 690 oder „gelber Post“ an die Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin

Name, Vorname	
Dienstbezeichnung	
Amt / Abteilung	
Telefon	E-Mail
Rechnungsadresse	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail	
Datum	Unterschrift

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung · Fritschestr. 27/28 · 10585 Berlin

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de

TERMIN, ORT, DAUER

HE190110
Mittwoch/Donnerstag,
13./14. November 2019
mainhaus Stadthotel Frankfurt
Lange Str. 26
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 299060

Beginn: 12:00 Uhr (1. Tag)
09:00 Uhr (2. Tag)
Ende: 18:30 Uhr (1. Tag)
14:00 Uhr (2. Tag)

Hinweis: Für Ihre Übernachtung besteht ein Zimmerkontingent im mainhaus Stadthotel.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Region Südwest
Friedrich-Ebert-Straße 5 · 55218 Ingelheim · Telefon: 06132 71496-0
Fax: 06132 71946-9 · E-Mail: gst-he@vhw.de
www.vhw.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

395,00 € für Mitglieder des vhw und des DERV
495,00 € für Nichtmitglieder
200,00 € für Vollzeit-Studierende (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Abendbuffet, Imbiss und Getränke/Kaffee/Tee an beiden Tagen enthalten.



**Bodenrecht &
Immobilienbewertung**

100 Jahre Erbbaurecht – mit Erbbaurechten günstig bauen, wohnen, wirtschaften

Mittwoch/Donnerstag
13./14. November 2019
Frankfurt am Main

Fachtagung des Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung und des Deutschen Erbbaurechtsverbandes



Deutscher Erbbaurechtsverband www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Juristisch, ökonomisch, sozial: neue Perspektiven auf das Erbbaurecht

Als das deutsche Erbbaurecht 1919 in Kraft trat, sollte es insbesondere den Menschen zu Wohneigentum verhelfen, die über wenig Eigenkapital verfügten. Eine Renaissance erlebte es nach dem Zweiten Weltkrieg, als Kriegsheimkehrer und Geflüchtete Wohnraum benötigten.

Heute ist bezahlbarer Wohnraum vielerorts wieder knapp. Und wieder wird das Erbbaurecht als „Heilmittel“ diskutiert.

Auf der Fachtagung **„100 Jahre Erbbaurecht – mit Erbbaurechten günstig bauen, wohnen, wirtschaften“** soll das Erbbaurecht aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden:

- Was tut sich auf rechtlicher Ebene?
- Wie sollten die Verträge gestaltet werden?
- Wann lohnt sich das Erbbaurecht für Investoren?
- Wie können Städte, Gemeinden sowie Bürgerinnen und Bürger profitieren?

Nach allen Vorträgen wird es Raum für Nachfragen und Widerspruch geben. Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken haben Sie auch beim Abendbuffet zwischen beiden Veranstaltungstagen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Erika Hundro
Fortbildungsreferentin
vhw e.V.



Dr. Matthias Nagel
Geschäftsführer des Deutschen
Erbbaurechtsverbandes e.V.

AUF DER VERANSTALTUNG TREFFEN SIE

Bürgermeister, Dezernenten für Stadtentwicklung und Wohnungspolitik, Leiter der Liegenschafts- und Planungsverwaltungen der Städte, Landkreise, Länder, des Bundes, von Kirchen und Einrichtungen, Geschäftsführer und Vorstände von Stiftungen, Kreditinstituten, Wohnungs- und Immobilienunternehmen, freie Planer, Entwickler und Investoren.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Mittwoch, 13. November 2019

- 12:00 Uhr Ankommen und Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr **Begrüßung durch den Vorstand des vhw**
Prof. Dr. Jürgen Aring
- 13:15 Uhr **Das Erbbaurechtsgesetz ist 100 –
Entwicklung und Reformvorschläge**
Rin BGH Prof. Dr. Johanna Schmidt-Räntsch
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr **Der partnerschaftliche Erbbaurechtsvertrag**
Dr. Matthias Nagel
- 15:30 Uhr **Die Partnerschaft im Praxistest**
Dirk Braune
- 16:15 Uhr Kaffeepause
- 16:45 Uhr **Lernt von der Schweiz! Aktive Bodenpolitik und das
„Baurecht“ auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit**
Dr. Ulrich Kriese
- 18:30 Uhr Gemeinsames Abendbuffet und Kommunikation

Donnerstag, 14. November 2019

- 09:00 Uhr **Gewerbe-Erbbaurechte in deutschen Metropolen –
Die Ergebnisse einer JLL-Studie 2019**
Matthias Barthauer
- 09:30 Uhr **Moderne Strukturierungsformen von Erbbaurechten
für den Geschosswohnungsbau**
Michael Jung
- 10:15 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **Vorwärts, Erbbaurecht! Das Ringen um eine soziale
Bodenpolitik in Berlin**
Daniela Brahm
- 11:30 Uhr **Wohn-Erbbaurechte in Deutschland –
Expertise und Handlungsempfehlungen**
Christian Huttenloher
- 12:15 Uhr Kaffeepause
- 12:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Bezahlbares Wohnen auf
Erbbaurechten**
Heike Arnold, Frankfurt
BGM Jacqueline Lohde, Metzingen
Claudia Block, Lüneburg
Dr. Heike Opitz, Hamburg
- 13:30 Uhr **Verabschiedung durch den Erbbaurechtsverband**
Dr. Matthias Nagel
- 13:40 Uhr Mittagsimbiss

IHRE REFERENTEN

Matthias Barthauer

Senior Director Research bei JLL – Jones Lang LaSalle SE
Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist die Beobachtung und Analyse der Büroimmobilien- und Investmentmärkte in Deutschland.

Daniela Brahm

Bildende Künstlerin und Raumproduzentin in Berlin. Als Mitbegründerin und Gesellschafterin der ExRoaprint gGmbH ist sie aktiv in der Initiative Stadt Neudenken und Mitglied am Runden Tisch zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik.

Dirk Braune

Geschäftsführer / Vorsitzender der Geschäftsführung der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, Mitglied des Gesamtvorstandes des vhw - Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Christian Huttenloher

Generalsekretär des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Michael Jung

Geschäftsführender Gesellschafter der von ihm 2009 gegründeten Continuum Capital Investment Management GmbH. Zuvor war er bei der Vivacon AG maßgeblich beteiligt an der Entwicklung eines gewerblichen Marktes für Erbbaurechte in Deutschland.

Dr. Ulrich Kriese

Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Projektentwicklung in der Stiftung Edith Maryon mit Sitz in Basel. Er war mitverantwortlich für die Basler Bodeninitiative und ist Mitbegründer des Info-Netzwerks Gemeingut Boden. In Deutschland ist er NABU-Sprecher für Bau- und Siedlungspolitik

Dr. Matthias Nagel

Geschäftsführer des Deutschen Erbbaurechtsverbandes e.V. Er leitet die Abteilung Liegenschaften der Klosterkammer Hannover und ist Geschäftsführer der LIEMAK IT GmbH, die u.a. Erbbaurechtsverwaltungs-Software entwickelt und Erbbaurechte verwaltet.

Prof. Dr. Johanna Schmidt-Räntsch

Richterin am BGH, V. Zivilsenat, Stellvertretende Vorsitzende, Karlsruhe und Honorarprofessorin an der Humboldt-Universität zu Berlin

Gesprächspartnerinnen der Podiumsdiskussion:

Heike Arnold, Amt für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main
Claudia Block, Teamleiterin Erbbaurecht in der Hansestadt Lüneburg
Jacqueline Lohde, Erste Bürgermeisterin der Stadt Metzingen
Dr. Heike Opitz, Abteilungsleiterin Wohnen in der Freien Hansestadt Hamburg

Moderation der Tagung und der Podiumsdiskussion:

Dr. Cathrin Christoph

Dozentin und Inhaberin einer Kommunikationsagentur. Zu ihren Kunden gehören Unternehmen und Verbände der Immobilienwirtschaft und der Deutsche Erbbaurechtsverband.